## Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege nach Art. 119 ZPO

im Verfahren vor	Verfahren Nr

Gesuchstellende	Partei			artner/-in; eingetrage onkubinatspartner/-ii	
Name:			Name		
Vorname:			Vorna		
Strasse:			Strass		
Postfach:			Postfa		
PLZ; Ort:			PLZ; C		
Geburtsdatum:				tsdatum:	
Nationalität:			Nation		
Beruf:			Beruf:		
Telefon:			Telefo		
Mobiltelefon:				elefon:	
E-Mail-Adresse:			E-Mail	l-Adresse:	
Arbeitgeber:			Arbeit	geber:	
Zivilstand:					
□ ledig □ ver	heiratet □ ve	rwitwet			
□ getrennt □ ges	schieden				
□ in eingetragener	Partnerschaft				
□ aufgelöste Partr	nerschaft				
☐ im Konkubinat le	ebend				
Übersetzer/-in erfo	orderlich? □ Ja	□ Nein			
Sprache:					
Kinder und weiter	re Personen im o	aleichen F	laushal	lt	
Name und	Geburtsdatum	Beruf od		Monatl.	Eigenes Kind
Vorname		Tätigkeit	_	Nettoeinkommen	od. Kind des Partners
Unentgeltlicher R	echtsbeistand				
Benötigen Sie eine	en Anwalt? 🛭 🗆 Ja	ı 🗆	Nein		
Falls ja, aus welch	en Gründen?				
A manufacture and a					
Anwaltswunsch:					

Rechtsschutz und Anwal	tsvorschüsse			
Besteht eine Rechtsschutz	versicherung oder werden die Pro	ozesskosten von Dritten		
(Berufsverband, Gewerksc	•	∃ Ja □ Nein		
Falls is tree trees and in the	alah awa Uluafan aQ			
Falls ja, von wem und in we	eicnem Umrang?			
Bisherige Vorschüsse an e	igenen Anwalt (Gesamtbetrag)?			
Sozialhilfe				
Beziehen Sie Sozialhilfe?	□ lo □ Noin			
Bezienen Sie Soziainilie?	□ Ja □ Nein			
Falls ja, für welche Zeitspa	nne?			
Prämienverbilligung Krar	nkenkasse			
Beziehen Sie Prämienverbilligungen? □ Ja □ Nein				
beziehen die Framienverbilligungen: 🗆 3a 🗀 Nein				
Falls ja, für wen und wie viel?				
Einkommen (pro Monat)				
	Gesuchstellende Partei	Partner/-in		
Nettolohn (inkl. 13. Monats- lohn, Spesen etc.), Pension	Fr.	Fr.		

Einkommen (pro Monat)				
	Gesuchstellende Partei	Partner/-in		
Nettolohn (inkl. 13. Monats- lohn, Spesen etc.), Pension	Fr.	Fr.		
Nebenerwerb	Fr.	Fr.		
Taggelder/Renten (AHV, IV, EL usw.)	Fr.	Fr.		
Arbeitslosenentschädigung	Fr.	Fr.		
Unterhalts-/	Persönlich Fr.	Fr.		
Unterstützungsbeiträge	Kinder Fr.	Fr.		
Familien- und Ausbildungszulagen	Fr.	Fr.		
Haushaltsbeiträge der Kinder	Fr.	Fr.		
Vermögensertrag	Fr.	Fr.		
sonstiges Einkommen	Fr.	Fr.		
Total	Fr.	Fr.		

Auslagen (pro Monat)				
	Gesuchstellende Partei	Partner/-in		
Mietzins inkl. NK	Fr.	Fr.		
Hypothekarzins inkl. NK	Fr.	Fr.		
Krankenkassenprämien	Fr.	Fr.		
Unterhaltszahlungen	Fr.	Fr.		
Sonstiges	Fr.	Fr.		
Total	Fr.	Fr.		

Vermögen		
	Gesuchstellende Partei	Partner/-in
Konti, Sparhefte,	Fr.	Fr.
Wertschriften	Fr.	Fr.
	Fr.	Fr.
Grundstücke, Haus,	Fr.	Fr.
Eigentumswohnung	Fr.	Fr.
(Verkehrswert)	Fr.	Fr.
Motorfahrzeug (Zeitwert)	Fr.	Fr.
Marke, Typ, Jahrgang		
Lebensversicherungen	Fr.	Fr.
(Rückkaufswert)	Fr.	Fr.
Beteiligungen (Geschäft,	Fr.	Fr.
Erbengemeinschaft usw.)	Fr.	Fr.
Weiteres Vermögen	Fr.	Fr.
	Fr.	Fr.
	Fr.	Fr.
Total	Fr.	Fr.

Schulden				
	Gesuchstell	ende Partei	Partner/-in	
Kredite, Darlehen	Gläubiger:		Gläubiger:	
(aktueller Bestand der	Betrag:	Fr.	Betrag:	Fr.
Schuld)	Gläubiger:		Gläubiger:	
	Betrag:	Fr.	Betrag:	Fr.
	Gläubiger:		Gläubiger:	
	Betrag:	Fr.	Betrag:	Fr.
	Total	Fr.	Total	Fr.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Steuerausstände	Jahr:		Jahr:	
Kantons-, Gemeinde-	Betrag:	Fr.	Betrag:	Fr.
und direkte	Jahr:		Jahr:	
Bundessteuer (pro Jahr)	Betrag:	Fr.	Betrag:	Fr.
	Jahr:		Jahr:	
	Betrag:	Fr.	Betrag:	Fr.
weitere Schulden		Fr.		Fr.
		Fr.		Fr.
Total Schulden		Fr.		Fr.

Die gesuchstellende Partei erklärt, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und vollständig sind, und ermächtigt das Gericht, in die Steuerakten Einsicht zu nehmen.

Eine Partei, der die unentgeltliche Rechtspflege gewährt wurde, ist zur Nachzahlung verpflichtet, sobald sie dazu in der Lage ist (Art. 123 Abs. 1 ZPO).

Ort/Datum

**Unterschrift** 

Dieses Gesuch ist einzureichen je nach Instanz dem:

- Kantonsgericht Glarus, Spielhof 6, 8750 Glarus oder
- Obergericht, Spielhof 6, 8750 Glarus oder
- Schlichtungsbehörde, Gerichtshausstrasse 22, 8750 Glarus

## Beilagen

Alle Angaben zu den finanziellen Verhältnissen sind zu belegen. Einkünfte sind mit Lohnausweisen oder Geschäftsbuchhaltungen sowie allenfalls Kontoauszügen zu dokumentieren. Bei geltend gemachten Auslagen (Mietzinse, Versicherungsprämien, Alimente, Steuern, Kreditrückzahlungsraten usw.) sind sowohl deren Bestand (z.B. mit Verträgen, Bestätigungen, Rechnungen) als auch deren regelmässige Bezahlung (Quittungen) nachzuweisen. Der Saldo sämtlicher Konti ist zu belegen.
□ letzte Steuererklärung (inkl. Wertschriftenverzeichnis)
□ Bestätigung der Steuerbehörde oder letzte detaillierte Steuerveranlagungsverfügung
□ Bestätigung der Sozialhilfebehörde, sofern Sozialhilfe bezogen wird; Bedarfsberechnung
□ Belege über Ersatzeinkommen
□ Lohnausweis des Vorjahres
□ Lohnabrechnungen des laufenden Jahres
□ letzte zwei Jahresabschlüsse bei Selbständigerwerbenden
□ Mietvertrag
□ Arbeitsvertrag
☐ Hypothekarzins- und Nebenkostenabrechnungen des letzten Jahres
□ Krankenkassen-Prämienausweise
□ Verfügung betreffend Prämienverbilligung
□ aktuelle Bank- und Postauszüge
□ Police Rechtsschutzversicherung
weitere Urkunden, welche die finanzielle Situation der gesuchstellenden Partei helegen

Falls die letzte detaillierte Steuerveranlagungsverfügung <u>nicht</u> beigelegt werden kann:

## Bestätigung der Steuerbehörde der Wohnsitzgemeinde

(Bei Wohnortswechsel innerhalb des letzten Jahres ist die Bestätigung bei der früheren Wohnsitzgemeinde einzuholen)

Name und Adresse der gesuchstellenden Partei:				
Rein-Einkommen gemäss letzt	er Steuerveranlagung			
(Angabe des Jahres):		Fr.		
Rein-Vermögen gemäss letzter (Angabe des Jahres):	r Steuerveranlagung	Fr.		
Hat die gesuchstellende Partei bezahlt?		n bisher	regelmässig	
	□ ja □ nein			
Steuerausstände (Jahre):		_Fr.		
		_Fr.		
Bestehen Steuerabzahlungsve	reinbarungen? □ ja □ nein			
Falls ja, in welchem Umfang?				
Die gesuchstellende Partei hat damit zu rechnen, im laufenden Jahr ungefähr in folgendem Umfang direkte Steuern (Gemeinden, Kanton, Bund) bezahlen zu müssen:  Fr.				
Weitere Bemerkungen:				
Ort/Datum:		_		
Stempel:	Unterschrift Steuerbehörde ba	zw. Gem	neindekanzlei:	

(von der gesuchstellenden Partei selbst zu beschaffen und einzureichen)